

Erlebnisbericht

4 Tage Tanz-Urlaub mit Michael Hull (in Bad Schandau)

Zuallererst ... Wie ich die Tage beurteile ? - Einfach nur genial !!!

Aber beginnen wir am Anfang. Irgendwann im November 2011 gebucht für Februar 2012 (über www.maxtanz.de). Ein bisschen merkwürdiges Gefühl war schon dabei, weil es war unser erster Tanz-Urlaub und wir wussten nicht so richtig was uns erwartet. In der Beschreibung stand ganz unten „fortgeschrittene Tanzerfahrung“. Da wir den vierten Gold-Kursus hinter uns gebracht hatten, war das genau richtig - dachten wir uns. Beim nochmaligem gründlicherem Lesen des Angebotes (eine Woche vor Beginn) bekam ich dann leichte Panik Attacken. „Alle Medail-Kurse & 3 Jahre Tanzerfahrung“ hatte ich glatt übersehen. Mmmhmmm ... Wenn ich alles zusammen zähle, komme ich insgesamt auf 2 einviertel Jahre ... *aufgerundet*. Nichts destotrotz am Dienstag morgen losgefahren aus Struvenhütten (bei Hamburg) und nach ca. 6 stündiger Fahrt mit dem PKW haben wir Bad Schandau erreicht. Dieses kleine hübsche Dorf liegt ein paar Kilometer hinter Dresden. Als Hamburger fühlte ich mich gleich heimisch, weil Bad Schandau liegt auch an der Elbe. Freundlich empfangen worden im Parkhotel (www.parkhotel-bad-schandau.de). Auf dem Zimmer angekommen, aus dem Fenster geguckt und ich wusste: „Hier fühle ich mich wohl.“ Denn 20 Meter weiter floss gemächlich die Elbe vorbei. Die Zimmer sind schön hell.



Alles funktioniert und die Betten sind gut. Frühstücks- und Mittags-Bufferet waren echt super (von allem etwas). Keine Beschwerden gehabt. Nun denn ... genug gelobt.

Kommen wir zum Tanzen. Dienstag Abend war ein „Aufwärm-Übungsabend“ (20 - 22.00 Uhr). Dort fanden sich alle Teilnehmer ein, die schon angereist waren. Nach den ersten Takten wagten sich die ersten Tanz Paare auf die Tanzfläche. Nachdem das erste Lied zu Ende war, hatte ich alle Hände voll zu tun, meine Frau daran zu hindern sofort nach Hause zu fahren. Mannomann ... waren die Tanz Paare gut und haben das auch noch gezeigt. Das das aber keine große Rolle spielt, haben wir am nächsten Tag mitbekommen. Der erste Workshop (Langsamer Walzer) begann. Eine kurze humorvolle Einführung von Michael Hull (www.michael-hull.de) und los ging's. Auf seine unglaublich lockere Art nahm er uns die Angst irgendetwas nicht zu können oder nicht zu verstehen. Alle Figuren die er uns zeigte, basieren auf Grundsritten. Die anwesenden Paare (ob mehrjährige Tanzerfahrung oder weniger) hatten mit den gleichen



Schwierigkeiten zu kämpfen. Da Michael ohne Tanzpartnerin angereist war, holte er sich zum Vorführen immer eine von den anwesenden Damen. Mit seinem aufmunternden Lächeln und charmanter Art machte er sie „locker“. Sehr galant machte er die Damen darauf aufmerksam, das er der „Mann“ war: „Ich weiß, Du willst mir nur helfen, aber glaube mir ... Ich kann schon „führen“.“ Sie waren danach wie weiches Wachs in seinen Händen. Es gab keine Frau, mit der er nicht tanzen konnte. Aber ... wer mit 1000 Frauen in 24 Stunden tanzt, sollte das schon drauf haben. Hier waren es ca. 30. Also völlig entspannt für ihn. In 90 Minuten hat er es tatsächlich geschafft, allen Teilnehmern eine neue Figurenfolge beizubringen. Ich war und bin absolut begeistert. Das gilt auch für die anderen 5 von uns gebuchten Workshops (Chachacha, Jive, Tango, Rumba und Disco Fox).

Übrigens ... Buchung vor Ort möglich, wenn noch Platz ist.

Tipp: keine „neuen“ Schuhe (ich erinnere mich da an das Adduktoren Aufwärmen), nehmt Fächer mit (bei Michael's Trainingseinheiten kann einem schon ganz schön warm werden) und die Grundsritte der angebotenen Tanz-Workshops sollten „im Schlaf“ getanzt werden können.

Fazit: Die Betreuung im Hotel (Restaurant, Zimmer, Auskunft usw.) ist super.

Besonderer Pluspunkt: Die Workshops werden alle auf Video aufgenommen und können gegen eine kleine Gebühr bestellt werden.

Alles in allem ein rundherum gelungener und schöner Tanz-Urlaub.

Wir kommen wieder !